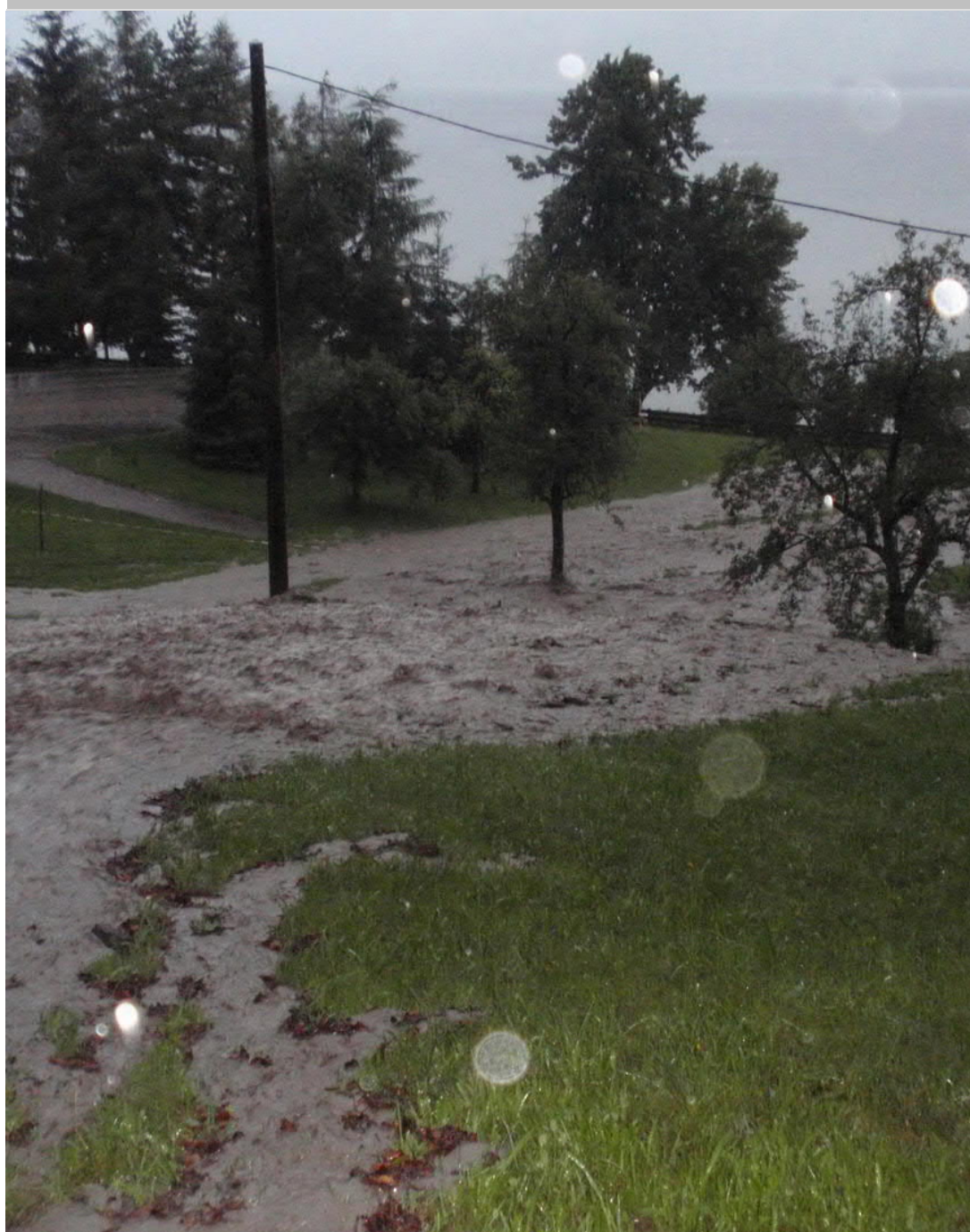




LAND

OBERÖSTERREICH

Hangwasserschutzprojekte im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020



Allgemeine
Projekt-
anforderungen



WWV

Projektunterlagen:

Die Projektunterlagen bestehen aus dem Technischen Bericht und den Planunterlagen.

Technischer Bericht:

- Bezeichnung des Vorhabens
- Auftraggeber
- Ortsangabe: politischer Bezirk, Ortsgemeinde, Katastralgemeinde, Ortschaft
- Planungsgebiet: Einzugsgebiet, Gebietskulisse als Plandarstellung, Fläche des Planungsgebietes
- Veranlassung und Zielsetzung
- Geplante Bauzeit
- Darstellung des derzeitigen Zustandes: hydrologische, hydraulische, hydrogeologische, geotechnische Gesichtspunkte
- Darstellung der vor und nach dem 1.7.1990 behördlich bewilligten Objekte im Wirkungsbereich des Projekts inkl. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Beschreibung des Projekts: Projektgrundsätze, Bemessungsereignis N100D30, verwendete Unterlagen (z. B. Geländemodell, water viewer, Rolling Ball Methode, Hangwassergefahrenhinweiskarten, Gefahrenzonenpläne der WLV und der BWV, Erhebung zu Hangwasserabflüssen bei Gemeinde, Feuerwehr, Anrainern inkl. aussagekräftiger Bilder über abgelaufene Ereignisse, erforderlichenfalls Erhebung von Gebäuden und hydraulisch wirksamen Anlagen (Zäune, Mauern, Hecken, Mulden, Kanäle ...), geogenes Baugrundrisiko, Schutzgebiete), Begründung der gewählten Maßnahmen unter Berücksichtigung einzugsgebietsspezifischer Zielsetzungen, Instandhaltungs- und Kontrollmaßnahmen, Fernwirkung, Betriebsordnung; Retentionswirkung der Maßnahme [%]; Anteil der Siedlungs- und Infrastrukturflächen am geschützten Bereich [%]; Verhältnis von überfluteter Fläche zu durch die Maßnahme hochwasserfreigestellter Fläche [%]; geschützte Bewohner/Beschäftigte [Anzahl];
- Darstellung des ökologischen Verbesserung durch die Maßnahme
- Auswirkungen auf fremde Rechte
- Auswirkung auf Erosion/Feststoffgehalt
- Dokumentation des IST-Zustandes inkl. Darstellung des Handlungsbedarfes
- Darstellung des künftigen Zustands bei unterschiedlichen charakteristischen Niederschlagsereignissen inkl. Überlastfall der Anlagen (Restrisiko)
- Darstellung für die Raumordnung: besondere Kennzeichnung der Freihalteflächen für den Hangwasserabfluss/Rückhalt
- Massen und Kostenermittlung inkl. Erläuterungen
- Grundstücksverzeichnis



Planunterlagen:

Übersichtslageplan (1:25.000)

Katasterpläne

- Bestand
- Geplante Maßnahmen
- Gefährdete Bereiche/Hangwasserabfluss vor und nach Maßnahmenumsetzung
- Gefährdeter Bereich im Überlastfall (N300D60)
- Betroffene Parzellen

Projektlagepläne

Altbestand und neue Maßnahmen sind darzustellen.

Längenschnitte/charakteristische Profile:

Wenn erforderlich und sinnvoll. Lage der Längenschnitte und Querprofile sind in einem Übersichtslageplan darzustellen.

Objektpläne

Die für eine Beurteilung notwendigen Details sind darzustellen.

Das verwendete Modell sowie die Ergebnisse sind in digitaler Form bzw. in Form von GIS-Shapes der Förderstelle (Land Oberösterreich) zur Verfügung zu stellen. Der Veröffentlichung durch die Förderstelle wird zugestimmt.